

Hausbiographie Hohenzollernstrasse 16

bis 1897 Hohenzollernstr. 11, ab 7.12.1933 Graf-Spee-Straße 25

Baugeschichte

1863-64 ließen hier der Fabrikant Friedrich Hahn und der Bildhauer Traugott Barthel durch die Maurerfirma M. Reiniger ein 4geschossiges Mietshaus mit seitlichen Erkervorbauten errichten. Die Fassade wurde 1891 leicht umgestaltet. Bis zur Zerstörung im zweiten Weltkrieg wurde es dann offenbar kaum verändert.

Bauakten im Landesarchiv: B Rep 202 Nr. 3578

Eigentümer:

um 1870 Friedrich Hahn
um 1875 Kaufmann Meyer (Burgstr. 18)
ca. 1880-85 Meyer´sche Erben
um 1895 Kaufmann Kaake
um 1900 Dr. jur. M. Prausnitz (außerhalb)
ca. 1905-15 Rentier Stolpmann (Speyrerstr. 1)
ca. 1920-35 Berliner Tiergarten Grundstück-Gesellschaft
um 1940 ungenannt
um 1943 H. Wagener

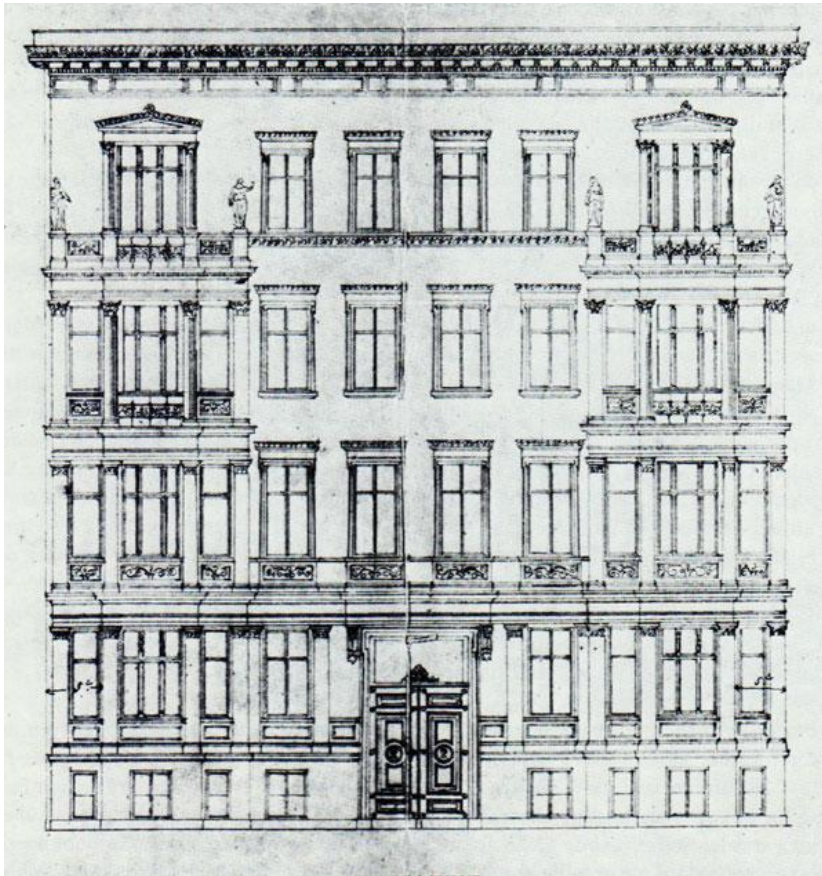
Mieter:

Rentiere Göhren um 1870
Rentier Jentsch um 1870
Capitän zur See Köhler 1870
Regierungspräsident zur See a.D. von Kries um 1870
Rentier Dr. Schwerin um 1870
Kfm. Bendix um 1875
Wirkl. Geh. Kriegsrat Glogau um 1875
Stadtrichter von Le Coq um 1875
Gräfin von Reichenbach ca. 1875-80
Dr. phil. Schwerin um 1875
Witwe des Appellationsgerichtspräsidenten von Seeckt ca. 1875-80
Hauptmann von Stern um 1875
Hauptmann Baue um 1880
Regierungsrat Fuisting o.ä. um 1880
Bankier Kiesel um 1880
Witwe des Justizrats [Otto Lewald](#) um 1880 Bruder der Schriftstellerin Fanny Lewald
Witwe Salinger um 1880
Kfm. Gerschel um 1885
Tischler Kegler um 1885
Agent Krakauer um 1885
Referendar Dr. O. Lewald um 1885 wohl ein Sohn von Otto Lewald und seiner Frau
Referendar Dr. F. Lewald um 1885
Amtsrichter Mosse um 1885
Kfm. H. Reichenheim ca. 1885 -1900
Rentiere / Witwe Simon ca. 1885-90
Kfm. Steinbart um 1885
Oberlehrer Dr. Weisenfels um 1885
Major von Damnitz ca. 1890-95
Kfm. Krell um 1890
Kfm. Lenoir um 1890

Kfm. Schimming um 1890
Gerichtsassessor Hirschfeld um 1895
Rentiere von Rathusius ca. 1895-1905
Freiherr [von Seherr-Thoß](#) ca. 1895-1915
Kfm. Strauß um 1895
Major Wollmar um 1895
Privatier M. Lebbin um 1900
Prof. Dr. Th. Schiche ca. 1900-05
Rentier M. Tarlau um 1900
Verlagsbuchhändler A. Willner um 1905
Spezialist für Schreibkrampf J. Wolff 1905 wahrscheinlich [Julius Wolff](#)
Gräfin Wolffskeel von Reichenberg um 1905
Syndikus Dr. E. Alexander um 1910
Privatiere F. Alexander um 1910
Fabrikant P. Ullendorf ca. 1910-25
Privatarzt / geh. Sanitätsrat Dr. G. Werner ca. 1910-15
Regierungsbaumeister R. Briske um 1915
Rechtsanwalt S. Glücksmann um 1915
Pensionär F. Lange um 1915
Geh. Legationsrat Greist um 1915
Freifrau H. Loeffelholz von Colberg ca. 1920-35
Kfm. E. Uelsmann ca. 1920-25
Konsul G. Eisenmann ca. 1925-30
Kfm. F. Neumann um 1925
Fabrikdirektor A.E. Sachse ca. 1925-30
Bankdirektor L. Jachymski ca. 1930-35
Immobilien Koch & Co. um 1930
Fregatten-Kapitän a.D. K. Küster ca. 1925-35
Frau R. Zaunius um 1930
Legationsrat Dr. phil. W. Drechsler um 1935
Frau E. Großmann um 1935
Attaché Dr. jur. H. Meißner um 1935
Schriftleiterin Frau Strindberg um 1935
Filmleiter H. Beck um 1940
Direktor D. Dolza ca. 1940-43
Rechtsanwalt Dr. B. Dommer um 1940
Kfm. B. Hüsselbarth um 1940
Rechtsanwalt Dr. W. Kraeuter ca. 1940-43
Erster Landesrat Dr. O, Müller-Haccius um 1940
viele weitere neue Namen um 1943

Bildmaterial:

Aus der Bauakte:



Bilder der Ruine vom 10.01.1951 vor dem Abriss. Das einzige Foto des Hauses überhaupt.



© Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 (Fotos) Nr. 94-01858 / Foto: k. A. / Möbius & Willmanowski
Verwendung mit freundlicher Genehmigung.

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.